

**Montag, 23. März**

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Matthias Georg Monn:**  
 Konzert D-Dur  
 Johannes Moser (Violoncello)  
 MDR-Sinfonieorchester  
 Leitung: Jun Märkl  
**George Enescu:**  
 Rumänische Rhapsodie  
 A-Dur op. 11 Nr. 1  
 MDR-Sinfonieorchester  
 Leitung: Kristjan Järvi  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
 Konzert C-Dur Wq 112 Nr. 1  
 Michael Rische (Klavier)  
**Thomas Schmidt:**  
 3 Nocturnos op. 48  
 „Gesänge der Nacht“  
 Alexander Baillie (Violoncello)  
 James Lisney (Klavier)  
**Josef Suk:**  
 „Ein Sommermärchen“ op. 29  
 MDR-Sinfonieorchester  
 Leitung: Fabrice Bollon
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Sinfonie C-Dur KV 551 „Jupiter“  
 Anima Eterna  
 Leitung: Jos van Immerseel  
**Robert Schumann:**  
 Humoreske B-Dur op. 20  
 William Youn (Klavier)  
**Henri Vieuxtemps:**  
 Violoncellokonzert a-Moll op. 46  
 Heinrich Schiff (Violoncello)  
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
 des SWR  
 Leitung: Neville Marriner  
**Antonio Vivaldi:**  
 „Farnace“, Arie aus dem 2. Akt  
 Lea Desandre (Mezzosopran)  
 Jupiter  
**Bedřich Smetana:**  
 „Mein Vaterland“  
 Bamberger Symphoniker  
 Leitung: Jakub Hruša
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Hugo Alfvén:**  
 „Eine Legende der Skerries“  
 Island Symphonie Orchester  
 Leitung: Petri Sakari  
**Joseph Haydn:**  
 Streichquartett D-Dur op. 17 Nr. 6  
 Angeles String Quartet  
**César Franck:**  
 Sinfonische Variationen  
 Alicia de Larrocha (Klavier)  
 London Philharmonic Orchestra  
 Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos
- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Georg Philipp Telemann:**  
 Suite G-Dur  
 La Stagione Frankfurt  
 Leitung: Michael Schneider  
**Ferdinand Ries:**  
 Rondo aus dem Trio B-Dur op. 95  
 Brigitte Langnickel-Köhler (Harfe)  
 Reinhard Langnickel (Klavier)  
**Eric Coates:**  
 „Springtime Suite“  
 Radio-Sinfonieorchester Bratislava  
 Leitung: Andrew Penny  
**Cipriani Potter:**  
 Allegro aus dem Klavierkonzert  
 Nr. 4 E-Dur  
 Tasmanian Symphony Orchestra  
 Klavier und Leitung: Howard Shelley  
**Antonio Vivaldi:**  
 Oboenkonzert C-Dur RV 450  
 Zefiro  
 Oboe und Leitung: Alfredo Bernardini  
**Antonín Dvořák:**  
 Finale aus der Bläseserenade  
 d-Moll op. 44  
 Orpheus Chamber Orchestra

- 6.00 SWR Kultur am Morgen**  
 darin bis 8.30 Uhr:  
 u. a. Pressstimmen,  
 Kulturmedienschau und  
 Kulturgespräch

**6.00 Nachrichten, Wetter**

- 6.20 Zeitwort**  
 23.03.1933: Otto Wels  
 widersetzt sich dem  
 Ermächtigungsgesetz  
 Von Jörg Beuthner

**6.30 Nachrichten**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.30 Nachrichten**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

- 8.30 Das Wissen**  
**Naturkatastrophen –**  
**Wie sie auch für Fortschritt sorgen**  
 Von Konstantin Schönfelder

Naturkatastrophen hinterlassen nicht nur Verwüstung. Häufig sind sie auch Anstoß für wissenschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Wandel. Ob nach dem großen Beben von Lissabon im Jahr 1755 oder der Tsunami-Katastrophe in Japan von 2011 – in den von Naturgefahren ausgelösten Großkrisen steckt auch die Chance eines Fortschritts. Es ist ein Grundmuster der Menschheitsgeschichte: Erst wenn das Undenkbare eintritt, entstehen neue Formen des Denkens, Forschens und Handelns.

**9.00 Nachrichten, Wetter**

- 9.05 Musikstunde**  
**Musikalische Annäherungen an**  
**Else Lasker-Schüler (1/5)**  
 Mit Stefan Franzen

Musikliste:  
**Emilia Giuliani:**  
 Präludium op. 46 Nr. 1  
 Siegfried Schwab (Gitarre)  
**Christa Abels:**  
 Mein blaues Klavier  
 Christa Abels (Gesang und Klavier)  
**Lutz-Werner Hesse:**  
 Das Lied meines Lebens aus der  
 Symphonischen Dichtung „Ich habe  
 dich gewählt...“  
 Iris Marie Sojer (Mezzosopran)  
 Opernchor der Wuppertaler Bühnen  
 Sinfonieorchester Wuppertal  
 Leitung: Julia Jones  
**Ulrich Klan:**  
 Mein Volk  
 Julia Reznik (Sopran)  
 Ensemble  
**Georg Wilhelm Rauchenecker:**  
 Orientalische Fantasie  
 Sebastian Bohren (Violine)  
 Sarastro Quartett  
**Richard Strauss:**  
 Josephs Tanz: Das Suchen und Ringen  
 nach Gott – Die Verherrlichung  
 Gottes aus „Josephslegende“  
 Staatskapelle Dresden  
 Leitung: Giuseppe Sinopoli  
**Adolf Spahn:**  
 Vom Baume der Großstadt  
 Die Grenzgänger  
**Friedrich Hollaender:**  
 Versöhnung  
 Julia Reznik (Sopran)  
 Ulrich Klan (Klavier)  
**Volker David Kirchner:**  
 Meine Mutter aus  
 „Es ist ein Weinen in der Welt“  
 Julia Ostertag (Mezzosopran)  
 Sascha El Mouissi (Klavier)  
**Volker Kriegel:**  
 Schwebebahn  
 Volker Kriegel & Friends  
**Lutz-Werner Hesse:**  
 Das Vollmond aus der  
 Symphonischen Dichtung  
 „Ich habe dich gewählt...“  
 Iris Marie Sojer (Mezzosopran)  
 Opernchor der Wuppertaler Bühnen  
 Sinfonieorchester Wuppertal  
 Leitung: Julia Jones

Lyrikerin und Liebende, Performance-Künstlerin und Pionierin der Autorinnenrechte, Orientbegeisterte und Heimatliebende, Vertriebene, selten Gefeierte und viel Geschmähte: Die Biografie von Else Lasker-Schüler (1869 – 1945) ist genauso schillernd wie erschütternd. Ihre klang- und machtvollen Verse allein sind bereits Musik. Keine Dichterin der deutschen Sprache ist öfter vertont und gesungen worden – von Paul Hindemith,

Friedrich Holländer und Markus Stockhausen, von Katja Ebstein, Gitte Haenning und Katja Riemann. Unter musikalischen Vorzeichen folgt Stefan Franzen dem turbulenten Weg der „größten Dichterin, die Deutschland hatte“ (Gottfried Benn) von Elberfeld nach Berlin und schließlich ins Schweizer und Jerusalemer Exil.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 Treffpunkt Klassik  
Musik. Meinung. Perspektiven.**

**11.57 Kulturtipps**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 Aktuell**

**12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 Mittagskonzert**  
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern  
Daniel Lozakovich (Violine)  
Leitung: Pietari Inkinen  
**Jean Sibelius:**  
Karelia-Suite  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Violinkonzert A-Dur KV 219  
(Konzert vom 14. Februar 2019 im SWR Studio Kaiserslautern)

**Compay Segundo:**  
Chan chan  
Ensemble Encore  
**Enrique Granados:**  
Klavierquintett g-Moll op. 49  
Javier Perianes (Klavier)  
Cuarteto Quiroga  
**Théodore Gouvy:**  
Symphonie brève g-Moll  
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Jacques Mercier  
**Antonio Salieri:**  
Klavierkonzert C-Dur  
Costantino Catena (Klavier)  
Accademia d'Archi Arrigoni  
Leitung: Giulio Arnofi  
**Joseph Lanner:**  
Steyerische Tänze op. 165  
Daniel Ottensamer (Klarinette)  
Mozarteumorchester Salzburg  
**Frederic Chopin:**  
Barcarolle Fis-Dur op. 60  
Daniil Trifonov (Klavier)

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**  
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 Impuls  
Wissen aktuell**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 Forum**

**17.50 Jazz vor sechs**  
Clovis Nicolas:  
**Shadow of adagio**  
**A romance for JB**  
Clovis Nicolas (b)  
Ensemble

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.05 Aktuell**

**18.30 SWR Kultur am Abend**  
Ihr kultureller Abendspaziergang

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.57 Kulturtipps**  
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 ARD Konzert**  
**Gewandhauskomponist Arvo Pärt**  
Gewandhausorchester Leipzig  
Boris Giltburg (Klavier)  
Leitung: Vasily Petrenko  
**Arvo Pärt:**  
„Greater Antiphons“ für Streichorchester (Deutsche Erstaufführung)  
**Béla Bartók:**  
Klavierkonzert Nr. 3 E-Dur Sz 119  
**Sergej Rachmaninow:**  
„Sinfonische Tänze“ op. 45  
(Konzert vom 27. Februar 2026 im Gewandhaus, Leipzig)

Neben Bartóks brillantem 3. Klavierkonzert mit dem russisch-israelischen Pianisten Boris Giltburg und Rachmaninows „Sinfonischen Tänzen“ gibt es im Gewandhaus-Konzert mit „Greater Antiphons“ für Streichorchester von Arvo Pärt eine deutsche Erstaufführung. Das Werk basiert auf Pärts „Sieben Magnificat-Antiphonen“ für Chor a-cappella (1988), wobei jede einzelne mit einer Anrufung beginnt. Die rein instrumentale Fassung entstand für Gustavo Dudamel und das Los Angeles Philharmonic, dessen besonderer Streicherklang Pärt zu dieser Bearbeitung inspiriert hat. Die Uraufführung fand 2016 in LA statt.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 ARD Jazz. Spotlight**  
**„Abrazo“ –**  
**Émile Parisien und Vincent Peirani**  
bei der Saarbrücker Sommermusik  
Von Gabi Szarvas

Im September 2025 haben Saxofonist Émile Parisien und Akkordeonist

Vincent Peirani mit dem neuen Programm „Abrazo“ den Sendesaal des Saarländischen Rundfunks in eine Tangobar verwandelt. Über 1000 Konzerte haben die beiden Franzosen als Duo gespielt, und einiges erlebt. „Es ist wie eine Ehe“, sagt Peirani. „Am Anfang ist alles großartig, wunderbar, ein Paradies. Doch dann gibt es immer wieder Krisen. Und jetzt gerade haben wir einfach eine Riesen-Lust, zusammen zu spielen.“ Das hört man auch im Live-Konzert vom 28. September im Rahmen der Saarbrücker Sommermusik.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Musikstunde**  
**Musikalische Annäherungen an**  
**Else Lasker-Schüler (1/5)**  
Mit Stefan Franzen  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

## Dienstag, 24. März

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert A-Dur KV 488  
Babette Hierholzer (Klavier)  
Berliner Philharmoniker  
Leitung: Klaus Tennstedt  
**Antonin Dvořák:**  
Rondo g-Moll op. 94  
David Geringas (Violoncello)  
Radio-Symphonie-Orchester Berlin  
Leitung: Lawrence Foster  
**Johannes Brahms:**  
Sinfonie Nr. 4 e-Moll  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
Leitung: Kent Nagano  
**Max Reger:**  
100. Psalm op. 106  
Rundfunkchor Berlin  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Leitung: Marek Janowski  
**Anonymous:**  
Variationen über „Daphne“  
James David Christie (Orgel)

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Claudio Monteverdi:**  
Magnificat  
María Espada, Priska Eser,  
Barbara Fleckenstein (Sopran)  
Andrew Meyer-Lepri,  
Q-Won Han (Tenor)  
Chor des BR  
Il Giardino Armonico  
Leitung: Giovanni Antonini  
**George Enescu:**  
Klavierquartett op. 30  
Oliver Triendl (Klavier)  
Daniel Gaede (Violine)  
Lars Anders Tomter (Viola)  
Gustav Rivinius (Violoncello)

- Alban Berg:**  
Violinkonzert  
Kyung-Wha Chung (Violine)  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Myung-Whun Chung
- Camille Saint-Saëns:**  
Sonate Es-Dur op. 167  
Paul Meyer (Klarinette)  
Éric Le Sage (Klavier)
- Vítězslav Novák:**  
„Toman und die Waldnymphe“ op. 40  
Radio-Sinfonieorchester Prag  
Leitung: Jakub Hrůša
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Jean-Philippe Rameau:**  
„Dardanus“, Suite  
English Baroque Soloists  
Leitung: John Eliot Gardiner
- Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Sonate h-Moll Wq 76  
Leila Schayegh (Violine)  
Jörg Halubek (Cembalo)
- François-Joseph Gossec:**  
Sinfonie Es-Dur op. 8 Nr. 1  
Les Agrémens  
Leitung: Guy van Waas
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Wilhelm Friedrich Ernst Bach:**  
Allegro aus dem Duetto G-Dur  
Piano Duo Genova & Dimitrov
- Florence Price:**  
„Dances in the Canebrakes“  
Chicago Sinfonietta  
Leitung: Mei-Ann Chen
- Franz Krommer:**  
Minuetto aus dem  
Klarinettenquintett B-Dur op. 95  
Eric Hoerich (Klarinette)  
London Haydn Quartet
- Johann Christian Schiefferdecker:**  
Concert Nr. 5 F-Dur  
Ensemble Toutes Suites
- Frédéric Chopin:**  
Variationen B-Dur über  
„La ci darem la mano“ op. 2  
Fritz Schwinghammer (Klavier)  
Münchner Rundfunkorchester  
Leitung: Ulf Schirmer
- Ernst von Dohnányi:**  
„Der Schleier der Pierrette“,  
Hochzeitswalzer  
Budapest Festival Orchestra  
Leitung: Iván Fischer
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**  
darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**  
24.03.1934: Albert Einstein  
wird ausgebürgert  
Von Martin Herzog
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**  
**Aggressive Ameisen, giftiger  
Bärenklau – Sind eingeschleppte  
Arten immer ein Problem?**  
Von Vera Pache
- Ameisen aus dem Mittelmeerraum,  
die Superkolonien bilden und Strom-  
ausfälle verantworten, Tigermücken  
aus Asien, die Krankheitserreger  
übertragen können, oder ein Kraut  
aus dem Kaukasus, das schmerzhafte  
Quaddeln verursacht: Eingeschleppte  
Arten können heimische Ökosysteme  
nachhaltig verändern und Menschen  
gefährden. Lassen sie sich noch auf-  
halten? Und sind sie überhaupt im-  
mer ein Problem? Fest steht: Verant-  
wortlich für ihre Verbreitung sind in  
erster Linie wir Menschen selbst.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**  
**Musikalische Annäherungen an  
Else Lasker-Schüler (2/5)**  
Mit Stefan Franzen
- Musikliste:  
**Emilia Giuliani:**  
Präludium op. 46 Nr. 1  
Siegfried Schwab (Gitarre)
- Arash Safaian:**  
Styx  
Sonja Leutwyler (Sopran)  
Astrid Leutwyler (Violine)  
Benjamin Engeli (Klavier)
- Heinrich Bolten-Baeckers /  
Paul Lincke:**  
Von Sternen umgeben aus  
„Frau Luna“  
Ingeborg Hallstein (Sopran)  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Werner Schmidt-Boelcke
- Felix Treiber:**  
Lenzleid aus „Styx“, Fünf Lieder nach  
Gedichten von Else Lasker-Schüler  
für Sopran, Violine, zwei Violen  
und Violoncello  
Katharina Bierweiler (Sopran)  
Quatuor Avium
- Yara Linss:**  
Die Liebe  
Yara Linss & Band
- Alice Samter:**  
Mein Tanzlied aus „Tänzerinnen“  
Christa-Sylvia Gröschke (Sopran)  
Siegfried Schubert-Weber (Klavier)
- Herwarth Walden:**  
Dann  
SaeJoung Choi (Sopran)  
Ingo Dannhorn (Klavier)
- Viola de Galgoczy:**  
Dann  
Viola de Galgoczy (Sopran)  
Ulrich Steuerer (Englischhorn)  
Ursula Groß (Klavier)
- Herbert Blendinger:**  
Melodie aus „Media In Vita“  
Helen Donath (Sopran)  
Bayrisches Staatsorchester  
Leitung: Wolfgang Sawallisch
- Erich Walter Sternberg:**  
Nr. 2: Ein alter Tibetteppich aus  
Mein Volk, 5 Lieder nach Gedichten  
von Else Lasker-Schüler  
Mimi Sheffer (Sopran)  
Deutsches Filmorchester Babelsberg  
Leitung: Robert Reimer
- Sibylle Friz:**  
Prolog (Tino von Bagdad)  
Else-Lasker-Schüler-Experience
- Paul Hindemith:**  
Weltende aus „Drei Gesänge“ op. 9  
Susan Bullock (Sopran)  
BBC Philharmonic  
Leitung: Yan Pascal Tortelier
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik  
Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**  
**Kreuznach Klassik**  
David Khrikuli (Klavier)
- Frédéric Chopin:**  
Polonaise-Fantaisie für Klavier  
As-Dur op. 61  
24 Préludes op. 28  
(Konzert vom 11. Januar 2026  
im Haus des Gastes, Bad Kreuznach)
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
„Die Hebriden (oder  
Die Fingalshöhle)“, Ouvertüre op. 26  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Jörg Widmann
- Frédéric Chopin:**  
Scherzo Nr. 1 h-Moll op. 20  
Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31  
Scherzo cis-Moll op. 39  
Scherzo Nr. 4 E-Dur op. 54  
(Konzert vom 11. Januar 2026  
im Haus des Gastes, Bad Kreuznach)
- Der georgische Pianist David Khrikuli,  
Finalist des Chopin-Klavierwettbe-  
werbs 2025 in Warschau, sprang in  
Bad Kreuznach kurzfristig für den

erkrankten Alexander Gadjiev ein. Im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens steht Chopins Musik, und so konzentrierte er sich auch im Rahmen von Kreuznach Klassik auf dessen Werke. Khrikulis Interpretationen zeichnen sich durch stilistische Klarheit, differenzierte Klanggestaltung und ein ausgeprägtes Verständnis für die formalen und tänzerischen Grundlagen dieser Musik aus. Sein Credo: „Der Komponist drückt Gefühle aus, mit denen man sich identifizieren kann. Ehrlich zu sich selbst und zum Publikum zu sein, ist der Schlüssel.“

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**

Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 Impuls  
Wissen aktuell**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 Forum**

**17.50 Jazz vor sechs**  
Niels Brouwer:  
**Kihuro (Kite)**  
**Moku wa'a ielea (Voice of things)**  
Boi Akih

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.05 Aktuell**

**18.30 SWR Kultur am Abend**  
**Ihr kultureller Abendspaziergang**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.57 Kulturtipps**  
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 RendezVous Chanson**  
Mit Gerd Heger

**Musikliste:**

Jikaëlle  
Juste un café

Eddy Mitchell & Willaim Sheller  
Tu peux préparer le café noir

Marie Cherrier  
Le café noir

Romain Didier  
Café cocu

Pierre Dudan  
On prend le café (au lait) au lit (1946)

Rose Mania  
Le grain de café (1948)

Serge Gainsbourg  
Couleur Café

Gabriel Yacoub  
Le café de la fin du monde

Soha  
Le café bleu

Les Ogres de Barbac  
Au café du canal (Pierre Perret)

Charles Trénet  
Le Grand Café

Thomas Fersen  
Au Café de la Paix

Joe Dassin  
Le Café des 3 Colombes (Die kleine Kneipe)

Michel Fugain  
Un café et l' addition

Julie Zenatti & Chimène Badi  
Au Café des Délices (Patrick Bruel)

Omar al Saber  
Café Cairo

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

**21.00 JetztMusik**  
**ECLAT 2026 – Preisträgerkonzert**

Kompositionspreis der Landeshauptstadt Stuttgart 2025  
Am Mikrophon: Leonie Reineke  
Ensemblekollektiv  
Baden-Württemberg:  
Pony Says  
Ensemble Recherche  
Ensemble Ascolta  
EchtzeitEnsemble der HMDK Stuttgart  
Kollektiv3:6Koeln  
Shizuyo Oka (Klarinette)  
Deepa Goonetilleke (Horn)  
Åsa Åkerberg (Cello)  
Leitung: Christof M. Löser

**Ying Wang:**  
Schmutz für Violine solo und Ensembles (2019)

**Elnaz Seyedi:**  
absolute snow für Klarinette, Horn und Violoncello (2021)

**Georgia Koumará:**  
I wonder if I should start accessing pleasure a whole lot für verstärktes Ensemble und Elektronik (2022) (Konzert vom 8. Februar 2026 im Theaterhaus Stuttgart)

„Ein Werk der Extreme, Eruptionen und Zusammenbrüche“ lobt die Jury Ying Wangs Komposition „Schmutz“. Das groß besetzte Werk motivierte zur Gründung des Ensemblekollektivs Baden-Württemberg, das Spezialisten aus den Neue-Musik-Hochburgen des Landes zusammenbringt. „Auf Basis einer geradezu kargen Partitur“ entwickelt Elnaz Seyedi „eine unbedingte Farbkraft und Energie“. Und von „großer politischer wie ästhetischer Dringlichkeit“ ist Georgia Koumarás von popmusikalischen Referenzen durchzogenes Raumstück, in dem sie Texte über weibliche Sexualität in einen energetischen Gesamtklang einbettet.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 Open World**  
**Mazel tov! –**  
**Giora Feidman zum 90. Geburtstag**  
Mit Antje Hollunder

Weltbekannt als „King of Klezmer“ baut er mit seiner Klarinette über die Musik als Botschafter der jüdischen Kultur stetig Brücken. Antje Hollunder feiert Giora Feidman und sein Lebenswerk. Geboren am 25. März 1936 in Argentinien verbreitet Giora Feidman selbst nach über 60 Alben mit Klezmer-Musik, zeitgenössischen jiddischen Kompositionen, klassischen Musikwerken, Jazz, Tango und Songs der Beatles unermüdlich die Botschaft des Friedens. Eine Hommage an den jüdischen Weltbürger und Träger des Bundesverdienstkreuzes, der auch über die Filmmusik von „Schindlers Liste“ weltberühmt wurde.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Musikstunde**  
**Musikalische Annäherungen an**  
**Else Lasker-Schüler (2/5)**  
Mit Stefan Franzen  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Mittwoch, 25. März****0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Christoph Graupner:**Konzert g-Moll  
Harmonie Universelle**Georg Haentzschel:**

„Via Mala“

Kölner Rundfunkorchester

Leitung: Emmerich Smola

**Franz Schubert:**

8 Ecosaisen D 529

Michael Endres (Klavier)

**Gioacchino Rossini:**

„Une larme“

Raphaëla Gromes (Violoncello)

Julian Riem (Klavier)

**Gustav Mahler:**

Sinfonie Nr. 6 a-Moll „Tragische“

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Dimitri Mitropoulos

**2.00 Nachrichten, Wetter****2.03 ARD-Nachtkonzert****Georg Friedrich Händel:**

Concerto F-Dur HWV 333

Academy of Ancient Music

Leitung: Christopher Hogwood

**Antonín Dvořák:**

Klaviertrio g-Moll op. 26

Kiveli Dörken (Klavier)

Christian Tetzlaff (Violine)

Maximilian Hornung (Violoncello)

**Darius Milhaud:**

Harfenkonzert op. 323

Milena Sperlová (Harfe)

Staatliches Philharmonisches

Orchester

Leitung: František Jílek

**Franz Seraf Ignaz Anton Tuma:**

Partita d-Moll

Concerto Italiano

**Jenő Hubay:**

Violinkonzert Nr. 1 a-Moll

Chloë Hanslip (Violine)

Bournemouth Symphony Orchestra

Leitung: Andrew Mogrelia

**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert****Ermanno Wolf-Ferrari:**

„I gioielli della Madonna“

BBC Philharmonic Orchestra

Leitung: Gianandrea Noseda

**Ludwig van Beethoven:**

Sonate E-Dur op. 109

Friedrich Gulda (Klavier)

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sinfonie D-Dur KV 385 „Haffner“

Prager Kammerorchester

Leitung: Charles Mackerras

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Fritz Kreisler:**

Präludium und Allegro

im Stile von Pugnani

Midori (Violine)

Robert McDonald (Klavier)

**Jacques Aubert:**

Konzert g-Moll op. 17 Nr. 6

Collegium Musicum 90

Leitung: Simon Standage

**Michael Haydn:**

Trompetenkonzert C-Dur

Reinhold Friedrich (Trompete)

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

**Laura Netzel:**

Lento aus dem Klavierkonzert

e-Moll op. 84

Peter Friis Johansson (Klavier)

Göteborger Sinfoniker

Leitung: Ryan Bancroft

**Friedrich II. von Preußen:**

Sinfonie G-Dur

Kammerorchester

Carl Philipp Emanuel

Leitung: Hartmut Haenchen

**Pablo de Sarasate:**

„Navarra“ op. 33

Chloe Hanslip (Violine)

Mikhail Ovrutsky (Violine)

London Symphony Orchestra

Leitung: Martyn Brabbins

**6.00 SWR Kultur am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

**6.00 Nachrichten, Wetter****6.20 Zeitwort**

25.03.1930:

Das Gesetz zum Schutze

der Republik wird erlassen

Von Martina Meißner

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen****Organisierte Kriminalität in Europa****(1/3) – Die Kriminellen**

Von Beate Krol

In der EU sind laut Europol 821 kriminelle Netzwerke aktiv. Die gefährlichsten von ihnen sollen etwa 25.000 Mitglieder haben. Was sind das für Menschen, die mit Drogen, Menschen und Waffen in Milliardenhöhe handeln? Die Jugendliche als Killer anheuern, Konkurrenten foltern, Minister und Staatsanwälte bedrohen? Nach außen inszenieren sie sich oft als eiskalte Typen, die mit Geld und

Gewalt prahlen. Ehemalige Mitglieder und Ermittler kennen die andere Seite: permanente Angst vor Verfolgung, faschistoide Züge, krankhafte Allmachtsfantasien. Gleichzeitig arbeiten organisiert Kriminelle hochprofessionell.

*(Teil 2: Organisierte Kriminalität in Europa – Die vielen Komplizen, Donnerstag, 26. März 2026, 8.30 Uhr)*

**9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 Musikstunde****Musikalische Annäherungen an****Else Lasker-Schüler (3/5)**

Mit Stefan Franzen

Musikliste:

**Emilia Giuliani:**

Präludium op. 46 Nr. 1

Siegfried Schwab (Gitarre)

**Sibylle Fritz:**

Ein Ticktackliedchen für Pälchen

Else-Lasker-Schüler-Experience

**Anna Proclemer:**

Sabaot

Anna Proclemer

**Ahmed Rami, Mohamed Kassabgi:**

Leih Ya Zaman

Oum Kalthoum (Gesang)

**Mehmet Polat:**

Missing you

Mehmet Polat (Oud)

Sinan Arat (Ney)

Zoumana Diarra (Kora)

**Christa Abels:**

Auf deiner blauen Seele

Christa Abels (Gesang)

**Arthur Dangel:**

(8) Giselheer dem Tiger aus

Else-Zyklus, 16 Lieder nach Gedichten

von Else Lasker-Schüler

für Alt und Klavier op. 53

Catherine Dagois (Sopran)

Arthur Dangel (Klavier)

**Gil Shohat:**

Verinnerlicht

(für Sopran und Orchester)

Sylvia Greenberg (Sopran)

Bochumer Symphoniker

Leitung: Steven Sloane

**Reinhard David Flender:**

Mein Liebeslied (Wie ein heimlicher

Brunnen) aus der Kammeroper

„Mein lieber blauer Reiter“

Birgit Beckherrn (Sopran)

Ensemble unbekannt

Leitung: Ernst von Marschall

**Tom Tykwer / Johnny Klimek:**

Elsa Mechanik

Meret Becker &amp; Sabin Tambrea

**Wilhelm Rettich:**

Ein Liebeslied (Aus goldenem Odem)

aus Else Lasker-Schüler-Zyklus

op. 26a

Michal Shamir (Sopran)

Vag Papian (Klavier)

**Maxym Solodovnyk / Serhiy Yahoda:**

„Abendland“

Abendland (Maxym Solodovnyk,

Serhiy Yahoda)

- Wilhelm Keller:**  
Sulamith  
Claudia Löscher (Mezzosopran)  
Andreas Gassner (Orgel)  
**Nina Hagen:**  
Naturträne  
Nina Hagen Band
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**  
Ensemble Brezza  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Flötensonate G-Dur Wq 133  
**Anonymus:**  
Improvisation  
für Viola da gamba solo  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
3. Satz aus der Flötensonate  
a-Moll Wq 132  
Ensemble Brezza  
**Friedrich II. Preußen:**  
Flötensonate e-Moll  
(Konzert vom 29. November 2024  
im Kurfürstliches Palais Trier)
- John Marsh:**  
A conversation symphony Es-Dur  
The Hanover Band  
Leitung: Graham Lea-Cox  
**Léo Delibes:**  
Les filles de Cadix  
Anna Netrebko (Sopran)  
Prager Philharmoniker  
Leitung: Emmanuel Villaume  
**Benjamin Godard:**  
Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 131  
Chloë Hanslip (Violine)  
Staatliches Slowakisches  
Philharmonisches Orchester  
Leitung: Kirk Trevor  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Fantasie fis-Moll op. 28  
Matthias Kirschnereit (Klavier)  
**Charles Gounod:**  
„Romeo und Julia“, Arie der Julia,  
Bearbeitung  
Sol Gabetta (Violoncello)  
Prager Philharmoniker  
Leitung: Charles Olivieri-Munroe  
**Camille Saint-Saëns:**  
Africa  
Stephen Hough (Klavier)  
City of Birmingham Symphony  
Orchestra  
Leitung: Sakari Oramo
- Ensemble Brezza  
**Johann Sebastian Bach:**  
Gambensonate Nr. 1  
G-Dur BWV 1027, Bearbeitung  
**Johann Joachim Quantz:**  
Flötensonate h-Moll  
(Konzert vom 29. November 2024  
im Kurfürstliches Palais Trier)
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**  
Ob Chanson, Folk, Jazz,  
Singer/Songwriter, Klassik oder  
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**  
**Wissen aktuell**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**  
Sean Foran:  
**It bodes well**  
**Forward motion**  
Trichotomy
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**  
**Ihr kultureller Abendspaziergang**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**  
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Konzert**  
**Das Hohelied der Liebe**  
Chor des BR  
Leitung: Krista Audere  
**Torbjørn Dyrud:**  
„The Bride’s Dream“  
für gemischten Chor a cappella  
**Robert Schumann:**  
„Vier doppelhörige Gesänge“ für  
gemischten Chor a cappella op. 141  
**Louis Andriessen:**  
„Un beau baiser“  
für gemischten Chor a cappella  
**Alma Mahler:**  
„Drei frühe Lieder“ für gemischten  
Chor a cappella, transkribiert  
von Clytus Gottwald  
**Pierre Villette:**  
„Hymne à la Vierge“ für gemischten  
Chor a cappella op. 24  
**Jean-Yves Daniel-Lesur:**  
„Le cantique des cantiques“  
für 12-stimmigen gemischten Chor  
a cappella  
(Konzert vom 14. Februar 2026  
im Prinzregententheater, München)
- „Wie schön du bist, meine Geliebte“ –  
bilderreich besingt das biblische „Lied  
der Lieder“, auch „Hohelied Salomos“  
genannt, die Liebe. In der christlichen  
Tradition wird dieses orientalische  
Poem aus dem Alten Testament in die  
Liebe Gottes zur Glaubensgemein-  
schaft umgedeutet. Der Franzose  
Daniel-Lesur fand in seinem Cantique  
zu einer sehr persönlichen Stilistik  
mit ätherischen, fragilen, aber auch  
zupackenden Klanggebilden. Gemein-  
sam mit der lettischen Dirigentin  
Krista Audere präsentierte der BR-  
Chor am Valentinstag Musik der  
Romantik, aber auch aus unserer Zeit.  
Ihr gemeinsamer Nenner: die Liebe!
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 ARD Jazz. Das Magazin**  
Von Ulrich Habersetzer
- Das wöchentliche Jazz-Update, prä-  
sentiert von Eurer ARD: außer-  
gewöhnliche Veröffentlichungen, re-  
levante Ereignisse und aktuelle  
Debatten. Wir diskutieren Jazz in  
allen seinen Facetten und suchen  
auch deutschlandweit die Orte auf,  
an denen er zu Hause ist. Nicht  
verpassen!
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**  
**Musikalische Annäherungen an**  
**Else Lasker-Schüler (3/5)**  
Mit Stefan Franzen  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)
- Donnerstag, 26. März**
- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Ludwig van Beethoven:**  
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll  
Olli Mustonen (Klavier)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Kirill Petrenko  
**Julius Röntgen:**  
Ballade über eine norwegische  
Volksmelodie op. 36  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: David Porcelijn  
**Max Reger:**  
8 geistliche Gesänge op. 138  
NDR Chor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann  
**Bohuslav Martinů:**  
Streichsextett  
Brahms Sextett  
**Friedrich Witt:**  
Sinfonie Nr. 6 a-Moll  
Hamburger Symphoniker  
Leitung: Johannes Moesus
- 2.00 Nachrichten, Wetter**

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Franz Xaver Richter:**  
 Flötenkonzert e-Moll  
 Barthold Kuijken (Flöte)  
 Tafelmusik  
 Leitung: Jeanne Lamon  
**Mary Harvey / John Blow / Anonymus:**  
 „Lady Dering and Friends“  
 Barbara Tisler (Sopran)  
 Spirit of Musicke  
**Francis Poulenc:**  
 „Concert champêtre“  
 Maggie Cole (Cembalo)  
 City of London Sinfonia  
 Leitung: Richard Hickox  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Sonate A-Dur op. 69  
 Friedrich Kleinhapl (Violoncello)  
 Andreas Woyke (Klavier)  
**Ignaz Moscheles:**  
 Klavierkonzert Nr. 5 C-Dur  
 Tasmanian Symphony Orchestra  
 Klavier und Leitung: Howard Shelley
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Ignaz Joseph Pleyel:**  
 Sinfonie F-Dur  
 Zürcher Kammerorchester  
 Leitung: Howard Griffiths  
**Napoléon-Henri Reber:**  
 Trio C-Dur op. 30  
 Trio Elégiaque  
**Richard Strauss:**  
 Duett-Concertino  
 Eduard Brunner (Klarinette)  
 Milan Turković (Fagott)  
 Bamberger Symphoniker  
 Leitung: Lothar Zagrosek
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Richard Wagner:**  
 „Die Meistersinger von Nürnberg“,  
 Ouvertüre  
 London Classical Players  
 Leitung: Roger Norrington  
**Georg Friedrich Händel:**  
 Concerto grosso G-Dur op. 6 Nr. 1  
 Al Ayre Español  
 Leitung: Eduardo López Banzo  
**Enrique Casals:**  
 Finale aus dem Violoncellokonzert  
 F-Dur  
 Jan Vogler (Violoncello)  
 Moritzburg Festival Orchestra  
 Leitung: Josep Caballé-Domenech  
**Hector Berlioz:**  
 „Béatrice et Bénédicte“, Ouvertüre  
 Staatskapelle Dresden  
 Leitung: Colin Davis  
**Johann David Heinichen:**  
 Konzert G-Dur  
 Musica Antiqua Köln  
 Leitung: Reinhard Goebel  
**Fanny Hensel:**  
 Allegro molto vivace aus dem  
 Streichquartett Es-Dur  
 Quatuor Ebène
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**  
 darin bis 8.30 Uhr:  
 u. a. Pressestimmen,  
 Kulturmedienschau und  
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**  
 26.03.1950: Der FC Barcelona  
 ehrt Emil Walter  
 Von Michael Richmann
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**  
**Organisierte Kriminalität in Europa**  
**(2/3) – Die vielen Komplizen**  
 Von Beate Krol
- Die organisierte Kriminalität weitet sich aus. Das liegt auch an ihren vielen Komplizen, an uns. Clubgänger ordern Drogentaxen, Influencerinnen bestellen gefälschte Markenprodukte, Männer besuchen Zwangsprostituierte. Andere stellen ihr Konto für Geldwäsche zur Verfügung. Die organisierte Kriminalität (OK) spannt außerdem geschickt Menschen für ihre Zwecke ein, die die OK ablehnen. Im schlimmsten Fall ist man bei ihr angestellt oder hat eine Wohnung bei ihr gemietet. Die OK zu erkennen und sich gegen sie zu stellen, ist schwer, aber wichtig. Nur wie?  
*(Teil 3: Organisierte Kriminalität in Europa – Die EU-Ermittler, Freitag, 27. März 2026, 8.30 Uhr)*
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**  
**Musikalische Annäherungen an Else Lasker-Schüler (4/5)**  
 Mit Stefan Franzen
- Musikliste:  
**Emilia Giuliani:**  
 Präludium op. 46 Nr. 1  
 Siegfried Schwab (Gitarre)  
**Lily Reiff-Sertorius:**  
 Frühling  
 Anke Krabbe (Sopran)  
 Cécile Tallec (Klavier)  
**Otto Reutter:**  
 Man wird ja so bescheiden  
 Otto Reutter (Gesang)  
**Jacques Lenot:**  
 Propos Recueillis III  
 Ensemble Sturm und Klang  
 Leitung: Thomas van Haeperen  
**Wilhelm Rettich:**  
 Nr. 16: Nur dich aus Else  
 Lasker-Schüler Zyklus op. 26a  
 Michal Shamir (Sopran)  
 Vag Papian (Klavier)
- Wolfgang Schmittke:**  
 An mein Kind aus Else  
 Lasker-Schüler-Zyklus op. 26a  
 Lisa Bassenge (Gesang)  
 WDR Big Band Köln  
 Leitung: Wolfgang Schmittke  
**Eyal Bat:**  
 „Shir Erev“ (Abendlied)  
 Mimi Sheffer (Sopran)  
 Else Ensemble  
**Gil Shohat:**  
 An Gott aus „Eine deutsche Sinfonie“  
 Sylvia Greenberg (Sopran)  
 Bochumer Symphoniker  
 Leitung: Steven Sloane  
**Inge Brück:**  
 Das Gebet  
 Katja Ebstein (Gesang)  
**Wilhelm Rettich:**  
 Nr. 26: Gebet aus Else Lasker-Schüler  
 Zyklus op. 26a  
 Michal Shamir (Sopran)  
 Vag Papian (Klavier)  
**Paul Hindemith:**  
 „Das Unaufhörliche“, Dritter Teil,  
 Finale  
 Ulrike Sonntag (Sopran)  
 Robert Wörle (Tenor)  
 Rundfunkchor Berlin  
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
 Leitung: Lothar Zagrosek  
**Christa Abels:**  
 Mit den Zugvögeln fort („Hinter  
 meinen Augen stehen Wasser“)  
 Christa Abels (Gesang)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**  
 Royal Stockholm Philharmonic  
 Orchestra  
 María Dueñas (Violine)  
 Leitung: Semyon Bychkov  
**Otto Lindblad:**  
 Kungssången (Königshymne)  
**Felix Mendelssohn:**  
 Violinkonzert e-Moll op. 64  
**Bryce Dessner:**  
 Mari  
**Antonín Dvořák:**  
 Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“  
 (Konzert vom 8. Dezember 2025,  
 Stockholm Concert Hall)

**Niccolò Paganini:**

Caprice op. 1 Nr. 24  
 María Dueñas (Violine)

**Dora Pejačević:**

4 Stücke aus dem Zyklus  
 „Blumenleben“ op. 19  
 Mitra Kotte (Klavier)

Die spanische Geigerin María Dueñas und Dirigent Semyon Bychkov, Chefdirigent der Tschechischen Philharmonie, gestalten gemeinsam das Nobelpreiskonzert in Stockholm. Eröffnet wird das Programm mit der Königshymne. Bryce Dessners Komposition „Mari“ entstand während einsamer Spaziergänge in der französischen Landschaft während der Pandemie – eine musikalische Meditation über die Vergänglichkeit. Dueñas, eine der bemerkenswertesten jungen Stimmen der Klassik, interpretiert Mendelssohns beliebtes Violinkonzert.

15.00 **Nachrichten, Wetter**

15.05 **Hörbar – Musik grenzenlos**

Ob Chanson, Folk, Jazz,  
 Singer/Songwriter, Klassik oder  
 Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 **Nachrichten, Wetter**

16.05 **Impuls**  
**Wissen aktuell**

17.00 **Nachrichten, Wetter**

17.05 **Forum**

17.50 **Jazz vor sechs**

18.00 **Nachrichten, Wetter**

18.05 **Aktuell**

18.30 **SWR Kultur am Abend**  
**Ihr kultureller Abendspaziergang**

19.00 **Nachrichten, Wetter**

19.57 **Kulturtipps**  
 (Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 **Nachrichten, Wetter**

20.03 **Lost in Music**  
**Es lebe der Sport**  
 Von Michael Rebhahn

Sport und Musik verbindet Emotion, Rhythmus und Körperlichkeit. *Lost in Music* begibt sich auf die Spur „sportlicher informierter“ Musik und verfolgt, wie Bewegung, Dynamik und Disziplin in Tönen zum Tragen kommen. Zu hören sind u. a. ein klingender Segeltörn oder ein Tennisspiel für Orchester.

21.00 **JetztMusik**

**„Von einer Geografie des Orchesters“ –  
 Der Komponist und Dirigent  
 Gilbert Amy**

Von Stefan Pohlitz

Unter dem Einfluss Karlheinz Stockhausens entwickelt der 1936 in Paris geborene Komponist Gilbert Amy seinen Stil im Kontext des Serialismus. 1967 übernimmt er von seinem Lehrer Pierre Boulez die Leitung der Pariser Konzertsreihe „Domaine Musical“, 1976 gründet er das „Nouvel Orchestre philharmonique de Radio France“ und greift damit Entwicklungen der heutigen Aufführungspraxis vorweg. Als Retrospektive von den 1950er-Jahren bis in die Gegenwart, ausgehend von Gesprächen mit Gilbert Amy im Herbst 2025, widmet sich Stefan Pohlitz Beitrag erstmals der Bedeutung des Orchesters in Amys reichem Schaffen.

22.00 **Nachrichten, Wetter**

22.03 **Blues'n'Roots**

Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und Country.

23.00 **Nachrichten, Wetter**

23.03 **Musikstunde**  
**Musikalische Annäherungen an Else  
 Lasker-Schüler (4/5)**  
 Mit Stefan Franzen  
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Freitag, 27. März**

00.00 **Nachrichten, Wetter**

00.03 **ARD-Nachtkonzert**  
**Robert Volkmann:**

Serenade d-Moll op. 69  
 Gottfried Greiner (Violoncello)

Münchner Rundfunkorchester  
 Leitung: Lamberto Gardelli

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

6 Lieder ohne Worte op. 67  
 Amir Katz (Klavier)

**Georg Friedrich Händel:**

Dixit Dominus HWV 232  
 Julia Kleiter, Barbara Fleckenstein  
 (Sopran)

Bernhard Schafferer, Andreas  
 Hirtreiter (Countertenor)

Andrew Tortise (Tenor)

Werner Rollenmüller (Bass)

Chor des BR

Akademie für Alte Musik Berlin

Leitung: Howard Arman

**Dmitrij Schostakowitsch:**

Klaviertrio e-Moll op. 67

Jascha Nemtsov (Klavier)

Dmitry Sitkovetsky (Violine)

David Geringas (Violoncello)

**Sergej Prokofjew:**

Violinkonzert Nr. 2 g-Moll  
 Nikolaj Znaider (Violine)

Symphonieorchester des BR  
 Leitung: Mariss Jansons

2.00 **Nachrichten, Wetter**

2.03 **ARD-Nachtkonzert**

**Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 73 D-Dur „La chasse“

Academy of Ancient Music

Leitung: Christopher Hogwood

**Jean-Philippe Rameau:**

„Hippolyte et Aricie“, Suite

Les Arts Florissants

Leitung: William Christie

**Claude Debussy:**

5 poèmes de Charles Baudelaire

Christiane Karg (Sopran)

Bamberger Symphoniker

Leitung: David Afkham

**Maurice Ravel:**

„Gaspard de la nuit“

Dénes Várjon (Klavier)

**Carl Maria von Weber:**

Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur

Sebastian Manz (Klarinette)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Antonio Méndez

4.00 **Nachrichten, Wetter**

4.03 **ARD-Nachtkonzert**

**Francis Poulenc:**

„Aubade“

Pascal Rogé (Klavier)

Orchestre National de France

Leitung: Charles Dutoit

**Georg Philipp Telemann:**

Konzert F-Dur

Europa Galante

Leitung: Fabio Biondi

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Violinkonzert D-Dur KV 218

„Straßburger Konzert“

Henning Kraggerud (Violine)

Norwegian Chamber Orchestra

5.00 **Nachrichten, Wetter**

5.03 **ARD-Nachtkonzert**

**Henriette Renie:**

„Danse des lutins“

Judy Loman (Harfe)

**Christoph Willibald Gluck:**

„Alessandro“ Chaconne

Musica Antiqua Köln

Leitung: Reinhard Goebel

**Georges Onslow:**

Scherzo aus dem Septett B-Dur op. 79

Consortium Classicum

**John Field:**

Rondo aus dem Klavierkonzert

Nr. 5 C-Dur

Míceál O'Rourke (Klavier)

London Mozart Players

Leitung: Matthias Bamert

**Peter Tschaikowsky:**

Andante cantabile aus dem  
Streichquartett D-Dur op. 11  
Giulio Nicolosi (Violoncello)  
Orfeo Orchestra  
Leitung: Domenico Giovanni Famà

**Tomaso Albinoni:**

Oboenkonzert d-Moll op. 9 Nr. 2  
Paul Dombrecht (Oboe)  
Il Fondamento

**Franz Krommer:**

Allegro aus der Sinfonie Nr. 4 c-Moll  
London Mozart Players  
Leitung: Matthias Bamert

**6.00 SWR Kultur am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.20 Zeitwort**

27.03.1976: Anita Roddick  
gründet „The Body Shop“  
Von Ariane Hoffmann

**6.30 Nachrichten**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.30 Nachrichten**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.30 Das Wissen  
Organisierte Kriminalität in Europa  
(3/3) – Die EU-Ermittler  
Von Beate Krol**

Die Organisierte Kriminalität richtet allein in Deutschland einen finanziellen Schaden von jährlich 2,64 Milliarden Euro an, von den betroffenen Menschen ganz zu schweigen. Da sich die Verbrecher in internationalen Gruppen vernetzen, muss die EU zusammenarbeiten, auch online und mit KI. Das tut sie seit 2020 mit Erfolg. Die Chats aus den 2021 geknackten Kryptohandys SkyEEC und EnchroChat haben zu zahlreichen Verhaftungen geführt und den Ermittlern wichtige Einblicke verschafft. Auch Justiz- und Ermittlungsbehörden intensivieren ihren Austausch und arbeiten mit NGOs und Unternehmen zusammen.

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 Musikstunde  
Musikalische Annäherungen an  
Else Lasker-Schüler (5/5)  
Mit Stefan Franzen**

Musikliste:  
**Emilia Giuliani:**  
Präludium op. 46 Nr. 1  
Siegfried Schwab (Gitarre)

**Nadine Maria Schmidt:**

Mein blaues Klavier  
Nadine Maria Schmidt &  
Frühmorgens Am Meer

**Bernd Wilden:**

Mein blaues Klavier aus dem  
Liederzyklus „Mein blaues Klavier“  
Tehila Nini Goldstein (Mezzosopran)  
Kammerensemble der Bielefelder  
Philharmoniker  
Leitung: Bernd Wilden

**Assi Rahbani / Mansour Rahbani:**

Shaat Iskandria  
Fairuz (Gesang)

**David Shimoni:**

Shir Hanoded  
Bracha Zefira (Gesang)  
Nachim Nardi (Klavier)

**Ron Cornelius:**

Yerushalem  
Esther Ofraim (Gesang)

**Itzhak Abuhatzira / Yair Harel:**

A'ufah Eshkonah  
The Piyut Ensemble  
Of The Ben-Zvi Institute

**André Previn:**

A Love Song  
Sylvia McNair (Sopran)  
Sandra Church (Altflöte)  
André Previn (Klavier)

**Erich Walter Sternberg:**

Nr. 5: Mein Herz ruht müde aus  
Mein Volk, 5 Lieder nach Gedichten  
von Else Lasker-Schüler  
Mimi Sheffer (Sopran)  
Deutsches Filmorchester Babelsberg  
Leitung: Robert Reimer

**Natacha Atlas:**

Moonchild  
Natacha Atlas (Gesang)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 Treffpunkt Klassik  
Musik. Meinung. Perspektiven.**

**11.57 Kulturtipps**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 Aktuell**

**12.30 SWR Kultur am Mittag  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 Mittagskonzert  
Traditional:  
„La bruja“ (Die Hexe),  
mexikanisches Volkslied, Bearbeitung  
L'Arpeggiata  
Leitung: Christina Pluhar  
**Ulvi Cemal Erkin:**  
„Köcekce“, Suite für Orchester  
Philharmonisches Staatsorchester  
Mainz  
Leitung: Hermann Bäumer**

**Claude Debussy:**

La Damselle Élue L 62, Poème  
lyrique für 2 Soli, Frauenchor und  
Orchester  
Karina Repova, Verena Tönjes  
(Mezzosopran)  
Landesjugendchor Rheinland-Pfalz  
Landesjugendorchester  
Rheinland-Pfalz  
Leitung: Hermann Bäumer

**Joseph Haydn:**

Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII:11  
Joseph Moog (Klavier)  
Deutsche Staatsphilharmonie  
Rheinland-Pfalz  
Leitung: Michael Francis

**Wolfgang Amadeus Mozart:  
Klavierquartett Es-Dur KV 493  
Notos Quartett**

**Matthias Werrecore:**

„La Bataglia Taliana“ für Sopran,  
Countertenor, Tenor und Bass  
Cantoria

**Anton Reicha:**

Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette,  
Horn und Fagott Es-Dur op. 88 Nr. 2  
Monet Bläserquintett

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 Feature  
Förderbedarf – Arbeitsmöglichkeiten  
für Menschen mit Behinderung  
Von Nele Dehnenkamp**

Menschen mit einer Lernbehinderung können selten ihren Beruf frei wählen, meist arbeiten sie in „Werkstätten für behinderte Menschen“ (WfbM). Diese sollen für den ersten Arbeitsmarkt rehabilitieren. Doch weniger als ein Prozent der rund 300.000 Werkstattbeschäftigten wechselt in ein reguläres Arbeitsverhältnis. Möglichkeiten für inklusive Arbeitsverhältnisse außerhalb der Werkstätten gibt es. Woran liegt es, dass sie kaum genutzt werden? Und wie kann Teilhabe im Arbeitsleben gelingen? Eine Spurensuche in der Praxis. (SWR 2024)

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 Impuls  
Wissen aktuell**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 Forum**

**17.50 Jazz vor sechs  
Tom Excell, Nick Richards, Lewis  
Moody, Eniola Idowu:  
**Azimuth  
Threads  
Nubiyan Twist****

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.05 Aktuell**

**18.30 SWR Kultur am Abend**  
Ihr kultureller Abendspaziergang

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.57 Kulturtipps**  
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 Abendkonzert – LIVE**

**Silence and Music**

SWR Vokalensemble

Leitung: Marcus Creed

**Edward Elgar:**

There is sweet music aus four unaccompanied part-songs für gemischten Chor op. 53 Nr. 1

**Ralph Vaughan Williams:**

Silence and Music

für 4-stimmigen gemischten Chor

**Edward Elgar:**

Owls (an Epitaph) aus

four unaccompanied part-songs für gemischten Chor op. 53 Nr.4

**Thomas Vautor:**

Sweet Suffolk Owl, 5-stimmiges

Madrigal für gemischten Chor

**Orlando Gibbons:**

The Silver Swan, 5-stimmiges

Madrigal für gemischten Chor

Dainty Fine Bird, 5-stimmiges

Madrigal für gemischten Chor

**Judith Bingham:**

The Drowned Lovers für Alt-Solo

und 8-stimmigen Doppelchor

**Charles Villiers Stanford:**

The Blue Bird, Partsong für

5-stimmigen Chor op. 119 Nr. 3

**Jonathan Harvey:**

Song of June für 4-stimmigen

gemischten Chor

**Edward Cowie:**

Lyrebird Motet für 24 Stimmen

(2003)

**Richard Rodney Bennett:**

Sea Change für gemischten Chor und Glocke

A Good-Night für gemischten Chor

(Liveübertragung aus der

Stuttgarter Liederhalle)

Vogelgesang, Eulenkufe und Meeres rauschen sind Teil der britischen Partsongs, die Marcus Creed für sein Wiedersehen mit dem SWR Vokalensemble mitbringt. Im Zentrum steht Stanfords „The Blue Bird“, an das Judith Bingham mit „The Drowned Lovers“ anknüpft und Ralph Vaughan Williams wiederum komponierte „Silence and Music“ als Hommage an Stanford. So hängen sie alle zusammen, die britischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Avantgardistisch zeigt sich Elgar in „Owls“. Verstörte Freunde beruhigte er: „Es ist eine Fantasie und bedeutet nichts. Nachts im Wald – das wiederkehrende ‚Nichts‘ ist bloß Eulengeheul.“

**22.30 Vor Ort**

**Riders auf Rädern – Tomer Gardi lässt in seinem neuen Roman „Liefere“**  
Moderation: Katharina Borchartt  
(Aufzeichnung vom 16. März 2026 im Literaturhaus Stuttgart)

Der Eritreer Filmon arbeitet in Tel Aviv als Lieferant. Er will Geld sparen, um Frau und Tochter nach Berlin zu folgen. Dort lernen die beiden Deutsch bei Nina, die nach Delhi fliegt, wo sie sich in den Argentinier Ramon verliebt. Und auch Istanbul wird eine wichtige Rolle in diesem Episodenroman spielen.

In „Liefere“ geht Tomer Gardi auf Weltreise. Er erzählt von Migration und Ausbeutung, aber auch von interkontinentaler Liebe. Sein Roman ist ein großes Spiel und zugleich ein politischer Kommentar auf die Gegenwart. „Liefere“ ist ein mobiler Roman. Es ist ein Roman, der Strecke macht.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Musikstunde**

**Musikalische Annäherungen an Else Lasker-Schüler (5/5)**

Mit Stefan Franzen

(Wiederholung von 9.05 Uhr)

## Samstag, 28. März

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert**

**Arthur Sullivan:**

Violoncellokonzert D-Dur

Martin Ostertag (Violoncello)

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Klaus Arp

**Joseph Haydn:**

Streichquartett G-Dur op. 77 Nr. 1

Quartetto di Cremona

**Anton Webern:**

„Im Sommerwind“

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: François-Xavier Roth

**Johann Sebastian Bach:**

Sonate A-Dur BWV Anh. II 153

Johannes Pramsohler (Violine)

Philippe Grisvard (Cembalo)

**Sergej Rachmaninow:**

Sinfonie Nr. 2 e-Moll

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Neville Marriner

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**

**Edward Elgar:**

„In the South“ op. 50

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Roger Norrington

**Carl Maria von Weber:**

Klarinettenquintett B-Dur op. 34

Sebastian Manz (Klarinette)

Lars Olaf Schaper (Kontrabass)

Casal Quartett

**Marion Eugenie Bauer:**

„American Youth“ op. 36

Diana Ambache (Klavier)

Ambache Chamber Orchestra

**Peter Tschaikowsky:**

Streichquartett D-Dur op. 11

Klenke Quartett

**Joseph Ferdinand Timmer:**

Violinkonzert B-Dur

Andrés Gabetta (Violine)

Cappella Gabetta

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**

**Charles Gounod:**

„Faust“, Ballettmusik

Orchestre Symphonique de Montréal

Leitung: Charles Dutoit

**Camille Saint-Saëns:**

Variationen über ein Thema

von Beethoven op. 35

Andreas Groethuysen,

Yaara Tal (Klavier)

**Johann Sebastian Bach:**

Oboenkonzert F-Dur nach BWV

169/49

Burkhard Glaetzner (Oboe)

Mitteldeutscher Bach Konvent

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**

**Henry Purcell:**

„The Fairy Queen“, Symphony

Alison Balsom (Trompete)

The English Concert

Leitung: Trevor Pinnock

**François Devienne:**

Allegro aus dem Flötenkonzert

Nr. 4 G-Dur

András Adorján (Flöte)

Münchener Kammerorchester

Leitung: Hans Stadlmair

**Joseph Haydn:**

Violoncellokonzert Es-Dur Hob. XV/36

Beaux Arts Trio

**Carl Michael Ziehrer:**

„Österreich in Tönen“ op. 373

Razumovsky Sinfonia

Leitung: Alfred Walter

**Carl Loewe:**

Allegro maestoso aus dem

Klavierkonzert A-Dur

Ewa Kupiec (Klavier)

Philharmonie de Lorraine

Leitung: Jacques Houtmann

**Ferdinand Ries:**

Finale aus dem Streichquartett

G-Dur op. 70 Nr. 2

Schuppanzigh-Quartett

**6.00 Nachrichten, Wetter**

- 6.04 Musik am Morgen**  
**Antonio Vivaldi:**  
 1. Satz aus dem Konzert  
 g-Moll RV 153  
 La Petite Écurie  
**Nicola Fiorenza:**  
 Blockflötenkonzert g-Moll  
 Ensemble Barocco di Napoli  
 Leitung: Tommaso Rossi  
**Alexander Aljabjew:**  
 Klaviertrio Es-Dur  
 Beethoven Trio Bonn  
**Johann Heinrich Rolle:**  
 Sinfonia D-Dur  
 Michael Borgstede (Cembalo)  
 Kölner Akademie  
 Leitung: Michael Alexander Willens  
**Franz Schubert:**  
 „Ständchen“ aus dem  
 Schwanengesang, Bearbeitung  
 Daniel Ottensamer (Klarinette)  
 Mozarteumorchester Salzburg
- nach dem Zeitwort:  
**Louis Couperin:**  
 Chaconne aus dem  
 Bauyn-Manuskript, Bearbeitung  
 Ricercar Consort  
 Leitung: Philippe Pierlot  
**Ferenc Erkel:**  
 Csárdás aus der Oper  
 „Hunyadi László“  
 Ungarische Nationalphilharmonie  
 Budapest  
 Leitung: Janos Sandor
- 6.45 Zeitwort**  
 28.03.1979: In Harrisburg  
 ereignet sich ein Reaktorunfall  
 Von Uwe Gradwohl
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**  
**Louise Farrenc:**  
 Ouvertüre Nr. 2 Es-Dur op. 24  
 Solistes Européens Luxembourg  
 Leitung: Christoph König  
**Giacomo Puccini:**  
 Capriccio sinfonico  
 Radio-Symphonie-Orchester Berlin  
 Leitung: Riccardo Chailly  
**Carl Czerny:**  
 Fantaisie f-Moll op. 226  
 Klavierduo Tal & Groethuysen  
**Joseph Labitzky:**  
 Londoner Saison-Walzer op. 90  
 Nürnberger Symphoniker  
 Leitung: Christian Simonis  
**Giuseppe Antonio Brescianello:**  
 Sinfonia Nr. 6 Es-Dur op. 1  
 La Serenissima  
 Leitung: Adrian Chandler  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 „Venetianisches Gondellied“ aus  
 den Liedern ohne Worte, Bearbeitung  
 Ramón Ortega Quero (Oboe)  
 Südwestdeutsches Kammerorchester  
 Pforzheim  
 Leitung: Douglas Bostock
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Musik am Morgen**  
**Charles Avison:**  
 4. Satz aus dem Concerto grosso  
 Nr. 3 d-Moll  
 Le Caravansérail  
 Leitung: Bertrand Cuiller  
**Franz Schreker:**  
 Scherzo  
 Festival Strings Lucerne  
 Leitung: Daniel Dodds  
**Auguste Franck:**  
 Nocturne c-Moll op. 15 Nr. 1  
 Camille Thomas, Wolfgang  
 Emanuel Schmidt (Violoncello)  
**Fernande Decruck:**  
 Les clochers de Vienne  
 Jackson Symphony Orchestra  
 Leitung: Matthew Aubin  
**Ángel Cabral:**  
 La foule, Bearbeitung  
 Alexandra Whittingham (Gitarre)
- 8.30 Das Wissen**  
**Dopamin – Der Stoff, der uns antreibt**  
 Von Julia Smilga
- Der Neurotransmitter Dopamin – oft  
 „Glückshormon“ genannt – steuert  
 unser Antriebssystem: Motivation,  
 Entscheidungsfindung und Lernen. Es  
 ist quasi die „Motivationswährung“  
 des Gehirns. Zu viel oder zu wenig  
 Dopamin ist gleichermaßen ungünstig:  
 Zu wenig, zum Beispiel bei  
 Parkinson oder psychiatrischen Er-  
 krankungen, lähmt Bewegungen und  
 Antrieb. Zu viel durch Social-Media-  
 Reizfluten führt zu Erschöpfung und  
 Abhängigkeit. Bewusstes Dopamin-  
 training mit genügend Schlaf, Pausen  
 und echten Zielen statt Likes und  
 Push-Nachrichten stabilisiert uns im  
 digitalen Alltag.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.04 Musikstunde**  
**Die musikalische Monatsrevue**  
 Mit Lars Reichow
- Was ist passiert im Kulturleben der  
 vergangenen Wochen? Was hat die  
 Menschen, was hat das Feuilleton  
 bewegt? Immer am letzten Samstag  
 im Monat stellt sich Lars Reichow, als  
 Spezialist des musikalischen und  
 satirischen Humors, diesen und  
 anderen Fragen. Und: Er präsentiert  
 seinen aktuellen Song des Monats.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.04 Treffpunkt Musik**  
**Gäste. Gespräche. Musik.**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.04 Aktuell**
- 12.15 Weltweit**
- 12.30 Mittagskonzert**  
**Geminiano Giacomelli:**  
 „Cäsar in Ägypten“, Sinfonia und  
 Auszüge aus dem 3. Akt  
 Arianna Vendittelli (Sopran)  
 Emöke Baráth (Mezzosopran)  
 Filippo Mineccia (Countertenor)  
 u. a.  
 Accademia Bizantina  
 Cembalo und Leitung: Ottavio  
 Dantone  
**Engelbert Humperdinck:**  
 „Das Mirakel“, Zwischenspiel  
 Kinderchor des  
 Georg-Friedrich-Händel Gymnasiums  
 Berlin  
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
 Leitung: Steffen Tast  
**Clara Schumann:**  
 Liebst du um Schönheit, Warum  
 willst du and're fragen, Am Strande,  
 Lorelei  
 Golda Schultz (Sopran)  
 Jonathan Ware (Klavier)  
**Johann Sebastian Bach:**  
 Bach partita, Bearbeitung  
 Konzert a-Moll, Bearbeitung  
 Melancholy  
 Eldbjørg Hemsing (Violine)  
 Tim Allhoff (Klavier)  
 Martynas Levickis (Akkordeon)  
 Christian Kjos (Cembalo)  
 Norwegian String Quintet  
**Henri Duparc:**  
 L'invitation au voyage (Einladung zur  
 Reise), Extase (Verzückung)  
 Benjamin Bernheim (Tenor)  
 Carrie-Ann Matheson (Klavier)  
**Charles Trenet:**  
 Douce France (Süßes Frankreich),  
 Chanson  
 Benjamin Bernheim (Tenor)  
 Carrie-Ann Matheson (Klavier)  
**Ennio Morricone:**  
 Ecstasy of gold, The Mission  
 Yo-Yo Ma (Violoncello)  
 Roma Sinfonietta Orchestra  
 Leitung: Ennio Morricone
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag**  
 Moderation: Markus Brock
- ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop  
 ca. 16.48 Uhr Wort der Woche
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.04 Gespräch**

**Andreas Speit,  
Rechtsextremismus-Experte**  
Im Gespräch mit Doris Maull

„Der rechte Rand“ heißt seit 20 Jahren die regelmäßige Kolumne des Journalisten Andreas Speit. Dieser Rand hat sich in den letzten Jahren offenbar verbreitert. Und beschränkt sich längst nicht mehr auf gewaltbereite Neo-Nazis, wie in den 2000ern. Oder auf „Nazis in Nadelstreifen“. Deshalb recherchiert Andreas Speit inzwischen auch zu „rechten Ökos“ und „gefährlichen Weltbildern in alternativen Milieus“: wie „antimoderne Reflexe breite Schichten der Gesellschaft erfassen“, rechtes Denken das Bürgertum entkultiviere und die Demokratie gefährde. Was wir erleben, sei eine „autoritäre Rebellion“.

Buch-Tipp: Andreas Speit:  
„Autoritäre Rebellion.“

Wie antimoderne Reflexe breite Schichten der Gesellschaft erfassen und sie immer weiter nach rechts rücken“, Ch. Links Verlag, 20 Euro

**17.50 Jazz vor sechs**

Cartola:

**Las rosas no hablan**

Melissa Aldana (Saxophon)  
Gonzalo Rubalcaba (Klavier)  
Peter Washington (Bass)  
Kush Abadey (Schlagzeug)  
Cécile McLorin Salvant (voc)

Hermeto Pascoal:

**Little church**

Melissa Aldana (Saxophon)  
Gonzalo Rubalcaba (Klavier)  
Peter Washington (Bass)  
Kush Abadey (Schlagzeug)

**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell****18.20 Jazz**

**Eulenspiegel der Klarinette –  
Zum 120. Geburtstag  
von Pee Wee Russell**  
Von Hans-Jürgen Schaal

Der Klarinetist Pee Wee Russell war ein bizarrer Sonderfall der Jazzgeschichte – ein Exzentriker an seinem Instrument. Er wurde im Chicago der 1920er-Jahre bekannt, gehörte aber keiner Schule an, passte in keinen Stil. Als Improvisator ging er abenteuerliche Wege, experimentierte auch mit der Intonation und brachte auf der Klarinette seltsame Knurr- und Flüsterlaute hervor. Lange Zeit galt Russell als etwas kauziger Dixieland-Musiker. In den 1960er-Jahren jedoch entdeckte man in ihm den Avantgardisten. Zuletzt spielte er Stücke von Neuerern wie Ornette Coleman und Thelonious Monk.

**19.00 Nachrichten, Wetter****19.04 Krimi****Endstation Venedig (2/2)**

Nach Donna Leon  
Aus dem amerikanischen Englisch  
von Monika Elwenspoek  
Mit: Hannelore Hoyer, Michael König,  
Hille Darjes, Abak Safaei-Rad u. v. a.  
Hörspielbearbeitung: Daniel  
Grünberg  
Regie: Hans Gerd Krogmann  
(Produktion: SDR/DLR/WDR 1997)

Venedig: Die Leiche eines jungen Mannes schwimmt in einem stinkenden Kanal. Und zum Himmel stinken die Umstände seines Todes: Mafia, amerikanisches Militär und der italienische Machtapparat sind gleichermaßen darin verwickelt. Geht es um die Drogenszene oder um einen Giftmüllskandal? Eine Ärztin, eine sizilianische Mutter, ein Kleinbetrüger und sogar Kinder drohen zu Opfer von Gewinnsucht zu werden. Eine harte Nuss für Brunetti, der sich nicht unterkriegen lässt: Er ermittelt ebenso sympathisch wie unkonventionell. Dank seiner Menschenkenntnis bringt er Licht in die dunklen Machenschaften.

**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 ARD Oper – LIVE (bis 1 Uhr)****Richard Wagner: „Lohengrin“**

Romantische Oper in 3 Akten  
Lohengrin: Piotr Beczala  
Elsa von Brabant: Rachel  
Willis-Sørensen  
Ortrud: Tanja Ariane Baumgartner  
Telramund: Wolfgang Koch  
König Heinrich: Kwangchul Youn  
Der Heerrufer des Königs:  
Samuel Hasselhorn  
Tschechischer Philharmonischer  
Chor Brünn  
Philharmonia Chor Brünn  
Mahler Chamber Orchestra  
Musikalische Leitung: Joana Mallwitz  
(zeitversetzte Übertragung  
von den Osterfestspielen  
im Festspielhaus in Baden-Baden)

In kritischen Zeiten hat Richard Wagners Erlöserdrama „Lohengrin“ Konjunktur. Auch die Osterfestspiele in Baden-Baden setzen ihn aufs Programm mit einer Neuinszenierung von Johannes Erath und dem neu gastierenden Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Joanna Mallwitz. Der erfahrene Piotr Beczala singt die Titelpartie und Rachel Willis-Sørensen gibt die Erlösungsbedürftige, in der Zwangslage einer Machtintrige steckende Elsa von Brabant.

**Sonntag, 29. März****1.00 ARD-Nachtkonzert****Hector Berlioz:**

„Rob Roy“, Ouvertüre  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Hugh Wolff  
**Johannes Brahms:**  
Sinfonie Nr. 1 c-Moll  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Eliahu Inbal

-----  
**Beginn der Sommerzeit**  
-----**3.00 Nachrichten, Wetter****3.03 ARD-Nachtkonzert****Ludwig van Beethoven:**

„Egmont-Ouvertüre“ op. 84  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Hugh Wolff  
**Juliusz Wolfsohn:**  
„Hebräische Suite“ op. 8  
Jascha Nemtsov (Klavier)  
**Marc-Antoine Charpentier:**  
„Te Deum“  
Chor und Orchester Les Arts  
Florissants  
Leitung: William Christie

**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert****Johann Sebastian Bach:**

Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Hugh Wolff  
**Adalbert Gyrowetz:**  
Flötenquartett D-Dur op. 11 Nr. 1  
Ensemble Agora  
**Amanda Maier:**  
Violinkonzert d-Moll  
Cecilia Ziliacus (Violine)  
Västerås Sinfonietta  
Leitung: Kristiina Poska

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Joachim Raff:**

„Dame Kobold“, Ouvertüre  
Bamberger Symphoniker  
Leitung: Hans Stadlmair  
**Henry Purcell:**  
„A Suite of Theatre Music“  
Taverner Players  
Leitung: Andrew Parrott  
**Franz Clement:**  
Rondo aus dem Violinkonzert  
Nr. 1 D-Dur  
Mirijam Contzen (Violine)  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Leitung: Reinhard Goebel  
**Georg Muffat:**  
Grati Hospites A-Dur  
Gradus ad Parnassum Wien

- Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Allegro assai aus dem  
Streichquartett B-Dur KV 458  
Jerusalem Quartet  
**Emilie Mayer:**  
Finale aus der Sinfonie Nr. 2 e-Moll  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Leo McFall
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**  
**Elisabeth Jacquet de la Guerre:**  
7. Satz aus der Violinsonate  
Nr. 1 d-Moll  
Sophie de Bardonèche (Violine)  
Lucile Boulanger (Viola da gamba)  
Justin Taylor (Cembalo)  
**Franz Danzi:**  
Concertante B-Dur op. 47  
Andreas Ottensamer (Klarinette)  
Albrecht Mayer (Englischhorn)  
Kammerakademie Potsdam  
**Franz von Suppé:**  
Ouvvertüre zur Ausstellung  
des Carl-Theaters  
Tonkünstler-Orchester  
Leitung: Ola Rudner  
**Jan Dismas Zelenka:**  
Sonate F-Dur Nr. 5  
Olivier Stankiewicz,  
Armand Djikoloum (Oboe)  
Theo Plath (Fagott)  
Satoko Doi-Luck (Cembalo)  
Jordi Carrasco Hjelm (Kontrabass)  
**Ernest Krähmer:**  
Larghetto und Rondo  
Alon Sariel (Mandoline)  
Kölner Akademie  
Leitung: Michael Alexander Willens  
**Anton Bruckner:**  
Aequale c-Moll  
Münchner Rundfunkorchester
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**  
**John Dowland:**  
M. Giles Hoby his galiard,  
Bearbeitung  
Capriccio Stravagante Renaissance  
Orchestra  
Leitung: Skip Sempé  
**Josef Myslivecek:**  
Sinfonie Nr. 6 G-Dur  
L'Orfeo Barockorchester  
Leitung: Michi Gaigg  
**Johann Strauss Sohn:**  
„An der schönen blauen Donau“,  
Walzer op. 314, Bearbeitung  
Matthieu Idmtal,  
Alessandro Deljavan (Klavier)  
**Johann Christian Bach:**  
Sinfonie Nr. 4 in B-Dur  
Nachtmusique  
Leitung: Eric Hoeprich  
**Niccolò Paganini:**  
I palpiti A-Dur op. 13  
Salvatore Accardo (Violine)  
London Philharmonic Orchestra  
Leitung: Charles Dutoit
- Georg Friedrich Händel:**  
Allegro c-Moll HWV 408  
Bojan Čičić (Barockvioline)  
Steven Devine (Cembalo)
- 7.55 Lied zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Kantate**  
**Johann Sebastian Bach:**  
„Himmelskönig, sei willkommen“  
BWV 182  
Gerlinde Sämann (Sopran)  
Petra Noskaiová (Alt)  
Christoph Genz (Tenor)  
Jan van der Crabben (Bass)  
La Petite Bande  
Leitung: Sigiswald Kuijken
- Als Johann Sebastian Bach im März 1714 die Stelle des Konzertmeisters am Weimarer Hof übernahm, verpflichtete er sich, jeden Monat eine neue Kantate zu komponieren. „Himmelskönig, sei willkommen“ BWV 182 ist vermutlich die erste, die er in seinem neuen Amt geschrieben hat. Damals fielen Palmsonntag und das Fest „Mariä Verkündigung“ zusammen und so hat dieses Werk für beide Tage Gültigkeit. In der Musik bekommt vor allem die Solo-Violine eine herausragende Stellung. Auffallend sind auch drei kontemplative Arien, die direkt aufeinanderfolgen. Der Text stammt vermutlich vom Weimarer Hofdichter Salomon Franck.
- 8.30 Das Wissen**  
**Wie sich Menschenrechte verändern**  
Gábor Paál spricht mit  
der Rechtswissenschaftlerin  
Paulina Jo Pesch
- Menschen haben Rechte: auf Gesundheit und Bildung, auf Arbeit und faire Gerichtsverfahren. Dass diese Rechte in vielen Ländern nicht viel wert sind, ist das eine. Doch Menschenrechte verändern sich auch oder werden neu ausgelegt. Die ökologischen Krisen tragen dazu ebenso bei wie Migration oder Digitalisierung. Und auch durch die Zunahme an autokratischen Regierungen verschoben sich Menschenrechtsnormen. Die Rechtswissenschaftlerin Prof. Paulina Jo Pesch ist Mitglied im Exzellenzcluster „Transforming human rights“ an der Universität Erlangen-Nürnberg.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.04 Matinee**  
Sonntagsfeuilleton  
mit Stefanie Junker  
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder  
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 11.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.04 Glauben**  
**Zwischen Polen und Deutschland – Eine Reise durch das katholische Oberschlesien**  
Von Martin Sander
- Zum Beispiel der Sankt Annaberg: Am Wallfahrtsort nordöstlich von Gliwice/Gleiwitz ist der polnische Katholizismus auch heute höchst lebendig. Zugleich werden dort seit der Wende von 1989 Messen in deutscher Sprache gelesen. Nicht weit entfernt lebt der pensionierte Erzbischof Alfons Nossol, ein Pionier der deutsch-polnischen Verständigung nach dem Zweiten Weltkrieg. Aus dieser Gegend von Oberschlesien stammt die Berliner Fotokünstlerin Georgia Krawiec. Sie wuchs in einer strenggläubigen polnisch-deutschen Familie auf. Heute entdeckt sie Oberschlesien mit kritischem Blick neu.
- 12.30 Mittagskonzert**  
**Johann Strauss Sohn:**  
„Frühlingsstimmen“, Walzer op. 410,  
bearbeitet für Klavier zu 4 Händen  
Matthieu Idmtal,  
Alessandro Deljavan (Klavier)  
**Ralph Vaughan Williams:**  
„The lark ascending“, Romanze  
für Violine und Orchester  
Karen Gomyo (Violine)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Gustavo Gimeno  
**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviersonate Nr. 25 G-Dur op. 79  
Lilit Grigoryan (Klavier)  
**Alexander Glasunow:**  
Sinfonie Nr. 1 E-Dur op. 5  
„Slawische Sinfonie“  
BBC National Orchestra of Wales  
Leitung: Tadaaki Otaka  
**Ekaterina Walter-Kühne:**  
Fantasie über Themen aus  
Tschaikowskys „Eugen Onegin“ op. 81  
Anneleen Lenaerts (Harfe)
- 13.55 Lesung zur Karwoche**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.04 Feature**  
**Blinde Date in Delhi – Die unglaubliche Mrs. Monga**  
Von Johanna Rubinroth  
und Tanja Krüger
- Preeti Monga lebt in Delhi. Vor langer Zeit war sie Gurken-Verkäuferin und Aerobic-Lehrerin. Vor beinahe genau so langer Zeit ließ sie sich scheiden, war kurz alleinerziehende Mutter von zwei Kindern und heiratete dann neu. Irgendwann begann sie, Bücher zu schreiben und wurde Unternehmerin. Heute leitet sie eine Schule für blinde Kinder. Auch sie selbst ist blind. Und

weigert sich, auf irgendetwas zu verzichten, nur weil ihr ein Sinn fehlt. – Unsere Autorinnen wagen sich mit ihr in das Verkehrsgetümmel Delhis und zeichnen eine nicht nur in Indien ungewöhnliche Biografie nach. (SWR 2023)

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.04 Das Musikporträt  
Die Sopranistin Annette Dasch**  
Von Andreas Maurer

Annette Dasch wird 50. International auf den großen Opernbühnen gefeiert, hat sich die deutsche Sopranistin früh auch Räume jenseits des klassischen Konzertformats erschlossen. Mit dem „DaschSalon“ schuf sie einen Ort für Begegnung, Austausch und neue Perspektiven auf Musik, Kunst und Gesellschaft. Dabei aufmerksam für Zwischentöne, engagiert im kulturpolitischen Diskurs, neugierig auf das, was Kunst bewirken kann. Das SWR Musikporträt würdigt eine Künstlerin, die ihre Stimme nicht nur singend erhebt und deren runder Geburtstag eher eine Zwischenstation als einen Rückblick darstellt.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

Wege zur h-Moll-Messe

**16.04 Alte Musik  
Die „Lutherischen Messen“  
von J. S. Bach**  
Von Ilona Hanning

Als Thomaskantor in Leipzig muss Johann Sebastian Bach Musik für die Gottesdienste in der Thomaskirche komponieren. Da damals im lutherischen Gottesdienst, anders als in der katholischen Kirche, nur das Kyrie und das Gloria regelmäßig erklingen, schreibt Bach vier kurze Kyrie-Gloria-Messen. Dazu stöbert er in seinem Notenschatz und wählt verschiedene geistliche Kantaten aus, die er kreativ umarbeitet und verfeinert.

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.04 lesenswert Magazin**  
Redaktion und Moderation:  
Theresa Hübner

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.04 Aktuell**

**18.20 Hörspiel  
Mixing Memory & Desire II**  
Von Werner Fritsch  
Mit: Sylvester Groth, Angela Winkler,  
Werner Fritsch, Werner Waas,  
Martin Engler u. a.  
Komposition: Werner Cee  
Regie: Werner Fritsch  
(Produktion: SWR 2026 – Premiere)

Eine Jugend in den 1970er-Jahren am östlichen Rand der BRD. – Das Hörspiel ist die Fortsetzung der poetischen Autofiktion des 1960 geborenen Dichters, Dramatikers, Filme- und Hörspielmachers Werner Fritsch, eine Coming-of-Age-Geschichte, die in barocker Sprachmacht eine katholische Kindheit in der oberpfälzischen Einöde beschwört. Zwischen Religion, Kunst, Leben, Tod, erwachenden Leidenschaften, nicht nur fürs Theater, familiärer Geborgenheit und schulischer Strenge. Die erste Rock-LP, von Deep Purple, lässt die Grundfesten der Familie erzittern. Werner Fritsch erzählt ebenso schonungslos wie liebevoll – auch von den letzten Dingen.

**19.37 Big Time Jazz**  
Sylvaine Héлары:  
**There is a solitude of space  
To make a prairie  
There is no silence in the earth**  
Orchestre Incandescent  
Sylvaine Héлары

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

**20.00 Nachrichten, Wetter**

Wege zur h-Moll-Messe

**20.03 Abendkonzert – Geistliche Musik  
Internationales Bachfest 2026  
Bachs Lutherische Messen**  
JSB Ensemble  
Yeree Suh (Sopran)  
Marie Henriette Reinhold (Alt)  
Guy Cutting (Tenor)  
Peter Harvey (Bass)  
Leitung: Hans-Christoph Rademann  
**Johann Sebastian Bach:**  
Missa G-Dur BWV 236  
Missa g-Moll BWV 235  
(Konzert vom 22. März 2026  
in Stuttgart)

dazwischen:  
**#25 Les Récréations: Fugenkunst!**  
Matthieu Camilleri,  
Sandrine Dupé (Violine)  
Clara Mühlethaler (Viola)  
Tormod Dalen (Violoncello)  
(Auszüge aus dem Konzert  
vom 22. März 2026 in Stuttgart)

Johann Sebastian Bach hat sich einige Gedanken gemacht, als er in den späten 1730er-Jahren seine vier „lutherischen Messen“ komponiert hat. Diesen Messen, die aus Kyrie und Gloria bestehen, liegen bereits komponierte Sätze aus verschiedenen

Kantaten zugrunde. Dank wirkungsvoller Umgestaltung schafft er es, die bestehende Musik eindringlich und aussagekräftig mit dem lateinischen Text der Messe eindringlich zu verbinden. Das macht er so gut, dass Einzelsätze daraus schon im 18. Jahrhundert gedruckt wurden und schon 1818 kommt die Partitur der A-Dur Messe auf den Markt.  
(Teil 2, Dienstag, 21. April 2026,  
13.05 Uhr Mittagskonzert)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 NOWJazz  
Fake Jazz – Do The Wrong Thing  
(with an Attitude)**  
Von Ulrich Kriest

Um 1980 begannen Musiker\*innen diesseits und jenseits des Atlantiks das Zeicheninventar des Jazz zu plündern und als Pop respektive Fake Jazz neu zusammenzusetzen. Hierbei bedienen sie sich einer erstaunlichen Palette kombinatorischer Ausdrucksmöglichkeiten zwischen Bossa Nova, Funk, Disco und Free Music, augenzwinkernd bauend auf Verbündete wie Don Cherry, Chet Baker oder Robert Wyatt.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 Essay  
Move Slowly and Keep Things**  
Moralische Ökonomie:  
Von Oberesslingen nach Kyoto  
und wieder zurück  
Von Gabriele Riedle

Der Kernsatz des Silicon Valley: „Move fast and break things“. Wohin uns das gesellschaftlich und ökologisch geführt hat, wissen wir. Aber muss Kapitalismus so sein? – Gabriele Riedle beschreibt in ihrem Essay eine gänzlich andere Organisationsstruktur, die aus Japan stammt: Die Kyocera-Philosophie. In ihr geht es um eine Abkehr von Dominanzverhalten, Egozentrismus und autoritärer Führung. Statt Befehle zu erteilen, sollen die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und ihr spirituelles Wachstum in den Mittelpunkt gestellt werden. Noch nie hat ein Betrieb mit dieser Philosophie rote Zahlen geschrieben ...

**0.00 Nachrichten, Wetter**